

Saisonabschlussbericht Nachwuchs Saison 23/24

Eishockeyschule

Wie jedes Jahr startete unsere Eishockeyschule Ende Oktober.

Das erste Mal in der Geschichte, nahmen über 100 eishockeybegeisterte Spieler*innen an der Eishockeyschule teil.

In Wallisellen hatten wir mit Steven Widmer einen neuen Verantwortlichen, der das Amt von Roman Koller übernahm und einen hervorragenden Job gemacht hat.

Nebst den vielen Eindrücken, fanden mit dem „Chlaus-Turnier“ im Dezember und dem Abschlussturnier im März, wieder zwei Highlights statt.

Wir haben bereits etliche Anmeldungen für unserer U9 und U11. Natürlich hoffen wir, dass über die Sommermonate noch einige Kids nachziehen werden.

U9

Die Stufe U9 ist mit einem Kader von 33 Spielern in die Saison 23/24 gestartet. Die U9 absolvierte im Sommer 19 Trainingseinheiten (9 Eistrainings). Die Vorsaison begann anfangs August, wobei mit dem Ende der Sommerferien bereits ein erstes Tagesturnier in Wichtrach stattgefunden hat. Danach ging es Weekend für Weekend mit zahlreichen Turnieren mit verschiedenen Spielformen weiter. Von August bis März zählen wir insgesamt 80 Eistrainings und 91 Spielmöglichkeiten an welchen Kids des U9 Kaders zum Einsatz gekommen sind. Im Durchschnitt hat ein Kind auf der Stufe U9 an 28 Spielen/Turnieren teilgenommen, wobei die Kids des älteren Jahrgangs und höheren Niveaus etwas mehr als Neueinsteiger zum Einsatz gekommen sind. Herausfordernd war vor allem die Spannweite der Jahrgänge (2015 bis 2019), welche von allen beteiligten bezüglich Einteilung, Trainingsgestaltung und Umgang mit den Kids enorme Sorgfalt abverlangte.

Danke an Alle, welche den Kids die Gelegenheit geschaffen haben, diesen enormen Aufwand zu betreiben, um Ihrem Hobby mit Leidenschaft nachzugehen.

Als Highlight freuen wir uns auf die zahlreichen Kids, welche uns bereits seit Mitte Januar aus der Hockeyschule besuchten und am Vereinsbetrieb und den Trainings viel Freude zeigten.

Entsprechend freuen wir uns auf zahlreiche Neueintritte für die Saison 24-25.

U11

Die Stufe U11 ist mit einem Kader von 45 Spielern in die Saison gestartet. Die U11 absolvierte im Sommer 36 Trainingseinheiten (9 Eistrainings). Die Vorsaison begann anfangs August, danach ging es Weekend für Weekend mit zahlreichen Turnieren mit verschiedensten Spielformaten weiter. Von August bis März zählen wir insgesamt 98 Eistrainings und 116 Spielmöglichkeiten an welchen Kids des U11 Kaders zum Einsatz gekommen sind. Im Durchschnitt hat ein Kind auf der Stufe U11 an 27 Spielen/Turnieren teilgenommen, wobei die Kids des älteren Jahrgangs und höheren Niveaus bereits zu Teileinsätzen auf der Stufe U13 gekommen sind. Die Stufe U11 konnte an zahlreichen Tagesturnieren Ihr Können und Erlerntes zeigen und belegte an namhaften Turnieren immer wieder die vorderen Ränge.

Der 2013er Jahrgang hat eine gesund Breite und wird uns zukünftig viel Freude bereiten. Der Staff hat sensationelle Arbeit geleistet und ist über den enormen Fortschritt der Stufe U11 erfreut. Vor allem der Teamspirit waren ein Garant für die eingespielten Podestplätze an den Tagesturnieren, was uns positiv in die Zukunft blicken lässt... - „Hopp Dübi“

Danke an Alle, welche den Kids die Gelegenheit geschaffen haben diesen enormen Aufwand zu betreiben, um Ihrem Hobby mit Leidenschaft nachzugehen.

U13

Die U13 Stufe blickt auf eine erfolgreiche Saison 2023/2024 in allen Leistungsklassen zurück, geprägt von Engagement, Entwicklung und herausragenden Teamleistungen.

Die Saison begann mit einem gut eingespielten Trainerstab, der die Mannschaften durch ein intensives Sommertraining und ein besonders motivierendes Trainingslager im August führte. Diese frühen Vorbereitungen legten den Grundstein für die Erfolge, die folgen sollten.

Die Vorbereitung auf die Saison erfolgte mit grossem Einsatz aller Spieler. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme unserer U13 Elit-Mannschaft am Tagesturnier in Langenthal, der U13 A in Weinfelden und der U13 Top in Frauenfeld. Diese Turniere stellten nicht nur die sportlichen Highlights der Pre-Season dar, sondern förderten auch den Teamgeist und die individuelle Entwicklung unserer Spieler. Die Fortschritte der Kids waren während der gesamten Saison sichtbar und wurden durch ihre Leistungen während der Hockeywoche weiter bestärkt.

Auf internationaler Bühne erreichte die U13 Elit Gruppe beim Turnier in Regensburg einen bemerkenswerten dritten Platz. Ebenso beeindruckend war der zweite Platz der U13 Top beim traditionellen Dolder Cup und den zweiten Platz der U13 A im Kantonalen Züri Cup. Diese Erfolge unterstreichen das hohe Niveau und die harte Arbeit, die in jedes Training und jedes Spiel eingeflossen sind.

Zusammenfassend war die Saison 2023/2024 für alle Leistungsstufen des Eishockeyclubs Dübendorf ein voller Erfolg. Trotz der üblichen Herausforderungen und Rückschläge zeigte jede Mannschaft grossartige Leistungen und wichtige Lernerfolge.

U15

Auf der Stufe U15 sind wir mit ca. 40 Kids für die Levels Elit, Top und A, in die Saison gestartet.

Bei der Stufe Elit und Top wurde der Ligaerhalt als Saisonziel definiert. Bei der A Stufe wollten wir an die sehr guten Leistungen der vergangenen Saison anknüpfen.

U15-A

Für die U15-A Stufe hatten wir ca. 8 Spieler und einen Torhüter. Diese Trainierten jeweils mit der TG Top und an den Spielen haben wir vermehrt mit U13 Spieler*innen aufgefüllt. So hatten wir immer genügend Spieler*innen zur Verfügung. Die Gruppe hat sich super entwickelt und hat die Aufstiegsrunde nur ganz knapp verpasst.

Als Saison Abschluss nahmen die Kids an einem Zweitagesturnier teil und hatten so einen tollen Abschluss, einer sehr guten Saison.

U15-Top

Die U15-Top hatte von Beginn weg einen schweren Stand. Wir wussten, dass es sehr schwierig sein wird da wir bis auf zwei Spieler und zwei Spielerinnen alle im Jüngeren Jahrgang hatten.. Da auf dieser Stufe vor allem der ältere Jahrgang den Unterschied macht, waren wir schnell am Tabellenende anzutreffen. Trotz der Tabellenlage und der angespannten Situation, haben wir immer den Einen, oder anderen Spielern, die Möglichkeit geben, auch in der U15 Elit zu spielen. Leider hat die U15-Top Mannschaft den Ligaerhalt nicht geschafft und ist leider in die U15-A abgestiegen.

U15-Elit

Da wir nicht genau wussten wo wir mit dem Elit Team stehen, haben wir auch hier den Ligaerhalt als Ziel festgelegt. Die Spieler haben sich über den Sommer und die Vorbereitung hervorragend entwickelt und hart an sich gearbeitet. Das Team hat gemerkt, dass in dieser Saison mehr als nur der Ligaerhalt möglich ist. Dank ihrer harten Arbeit und einer hervorragenden Chemie im Team schafften sie am Schluss den sehr guten 10 Rang. Das ist die zweitbeste Rangierung seit Dübendorf eine U15 Elit Mannschaft.

Zum Saisonabschluss reisten wir an die Sweden Hockey Trophy, wo sich die Jungs mit Top Teams aus Schweden und Finnland messen konnten. Auch da konnten sie an die Leistungen an der Meisterschaft anknüpfen und zeigten hervorragende Leistungen während des gesamten Turniervverlaufs.

U17-Top

Auf der Stufe U17-Top sind wir wieder, wie jedes Jahr mit Spieler des EHC Dübendorf/ZSC Lions und GCK Lions, ins Sommertraining gestartet. Das Team hat sich schnell gefunden und ein gutes Ambiente im Team entwickelt. Mit dem neuen Assistenztrainer Remo Mürger wurde zudem ein toller Mensch und mit viel Herzblut eingestiegen, der sofort ein guter Draht zur Mannschaft hatte. Die Vorbereitung im August wurde gut gearbeitet und schon die beiden Vorbereitungsspiele wurden sehr gut gespielt, dass auf eine gute Saison hoffen ließ. Jedoch war die Saison sehr unkonstant, man hatte einige sehr gute Spiele und auch Spiele, die den Erwartungen nicht entsprochen sind. Während der Saison konnten auch einige U15-Elit Spieler in diversen Spielen ihr Können zeigen, was grundsätzlich alle erfüllt haben.

In der Abstiegsrunde hatten wir einen guten Start, dass uns sofort ein gewisses Polster auf den zweitletztplatzierten Gegner gab. Jedoch konnten wir diese Siegesserie nicht durchziehen und es war immer spannend. Doch mit einem grossen Kampf auswärts in Uzwil konnten wir uns mit einem Sieg den Klassenerhalt sichern.

U17-A

Die U17-A Stufe startete mit 39 Spieler ins Sommertraining.

Leider war die Anwesenheit der Spieler nicht zufriedenstellend. Die Coaches stellten zu Beginn der Eissaison die Regel auf, wer zweimal ins pro Woche ins Training kommt, der wird für das Spiel vom Wochenende aufgeboden. Leider wurden die Anwesenheit nicht wirklich besser. Somit standen mehrheitlich immer dieselben Spieler im Aufgeboden. Für die restlichen Spieler wurden einzelne Freundschaftsspiele durchgeführt, damit auch sie ab und zu ein Spiel bestreiten konnten.

Insgesamt war es jedoch eine tolle Saison mit den Jungs der U17-A.

U20

Die vergangene Saison begann mit einigen Herausforderungen und einem holprigen Start. Den Alteingesessenen fiel es schwer, die Neuzugänge zu akzeptieren und stellten sich teilweise gegen sie. Der Teamzusammenhalt war kaum gegeben, was sich auch auf dem Eis bemerkbar machte. Durch stetiges Engagement und harte Arbeit konnte sich das Team steigern und mit zunehmender Dauer stieg die Teammoral und der Zusammenhalt während der Saison. Diese positive Entwicklung bemerkte man sowohl neben als auch auf dem Spielfeld.

Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten konnten wir die Saison erfolgreich abschliessen, was nicht zuletzt dem Einsatz und der Entschlossenheit jedes einzelnen Teammitglieds zu verdanken ist.

Nicht nur wurde diese Saison die sportlichen Fähigkeiten gestärkt, sondern den Spielern wurden wichtige Lektionen über Teamarbeit, Durchhaltevermögen und Zusammenhalt vermittelt.

So freuen wir uns bereits sehr auf die kommende Saison.

Das Augenmerk legten wir wie bereits erwähnt auf den Teamzusammenhalt. Dies, indem wir neben dem Training, regelmässig Sitzungen abgehalten haben, wo jeder Spieler im geschützten Rahmen seine Anliegen offen anbringen durfte. Bei Problemen im Team wurden diese offen und ehrlich angesprochen und zusammen angegangen und gelöst.

Marcel Habisreutinger
Cheftrainer Nachwuchs